

Förderkonzept der 15. Grundschule Dresden

1) Ziele des Förderns und Forderns

Unser Ziel ist, es die Schüler und Schülerinnen in ihrem schulischen Lernprozess zu unterstützen und so individuell wie möglich Fähigkeiten und Begabungen auszubauen. Bereiche wie: Sozial-, Sach- und Methodenkompetenz gilt es zu fördern. Wir haben durch die Gestaltung und Rhythmisierung des Schulalltags die Bedingungen dafür geschaffen.

2) Förderbedarfs-Ermittlung

Vorschulische Diagnose:

- amtsärztliche Untersuchung
- Kennenlertage (Zuckertüten-Treffen)
- enger Kontakt zur Kindertageseinrichtung und Kooperationsverträge

Schulische Diagnose:

- Ermittlung der Ausgangsfähigkeiten und -fertigkeiten in allen Klassenstufen eines jeden Schuljahres in regelmäßigen Abständen
- Gespräche mit den Schülern und ihren Eltern
- ggf. standardisierte Diagnostikverfahren und Erstellung individueller Förderpläne oder Begabungsförderung

3) Fördermaßnahmen

Binnendifferenzierung innerhalb des Unterrichts:

- quantitative und qualitative Aufgabenstellungen
- Bereitstellung von Zusatzmaterial
- Anschauungs- und Hilfsmaterialien
- individualisierte Hausaufgaben
- im Anfangsunterricht Doppelbesetzung durch Pädagogen (regulär zwei Stunden pro Woche)
- Einsatz von offenen Unterrichtsformen (Freiarbeitsbereiche, Tages- und Wochenpläne, Stationsarbeit, Projekttag, Lernen an außerschulischen Orten...)

Förderstunde Klassenstufe 1 - Binnendifferenzierung im Klassenverband:

- im vierzehntägigen Wechsel findet Mathematik-/Deutschförderung statt
- Einteilung der Förder- /Forderschüler legt der Klassenlehrer fest
- Binnendifferenzierung durch Training des Sozialverhaltens und der Methodenkompetenz

Förderstunde Klassenstufe 2 - Differenzierung im Förderbandsystem:

Ab Klassenstufe 2 findet eine Förderstunde pro Woche binnendifferenziert im Klassenverband und eine weitere im Förderbandsystem statt. Diese Klassenstufe bietet unterschiedliche Kurse an, u. a. in den Bereichen Feinmotorik und Beweglichkeit, Merkfähigkeit und Konzentration, Sprachverständnis und Sprachfähigkeit sowie Logik und Mengenverständnis

Förderstunde Klassenstufe 3 und 4 - Differenzierung im Förderbandsystem:

Die Klassenstufe 3 und 4 bietet eine Förderstunde pro Woche binnendifferenziert im Klassenverband an und eine weitere jahrgangsgemischt im Förderbandsystem. Je nach Personalplanung werden unterschiedliche Förderthemen angeboten, u. a. Gehirnjogging, Merkfähigkeit und Konzentration sowie Motorik und Ausdauer.

Hinweise zum Förderbandsystem:

- Förder- /Forderschüler legt der Klassenlehrer fest
- die Ausgangslage der Schüler wird durch eine Lernstandserhebung in der ersten Förderstunde festgestellt
- i. d. R. 3 bis 4 Kursphasen → diese ermöglichen Wechsel der Gruppen im Schuljahr
- evtl. Wechsel innerhalb der einzelnen Phasen legen Förder- und Klassenlehrer gemeinsam fest

4) Überprüfung der Fördermaßnahmen

Das Kollegium verpflichtet sich, in regelmäßigen Abständen zu den einzelnen Fördermaßnahmen zu evaluieren. Es wird beraten, ob das Ziel der gewählten Maßnahme für den einzelnen Schüler erreicht wurde und die Themen der Kurse erfolgreich durchgeführt wurden.

Dieses Konzept ist die Zielstellung des Kollegiums der 15. Grundschule Dresden. Am Ende jedes Schuljahres wird dies evaluiert und entsprechend angepasst.

Beschlossen durch die Gesamtlehrerkonferenz am 13. November 2019.